

Beilage zu Nr. 14 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 17. Januar 1869.

Chronik der Stadt Halle.

Städtisches.

Zur Ergänzung unseres Berichtes in Nr. 12 des Tageblattes über die Verhandlungen der Stadtverordneten-Versammlung vom 11. Januar d. Js. theilen wir mit, daß in der betreffenden Sitzung die Neuwahl der Commissionen für die verschiedenen Zweige der städtischen Verwaltung erfolgte.

Auf Vorschlag des in der Sitzung vom 4. d. M. gewählten Ausschusses wurden fast ohne Ausnahme die seitherigen Mitglieder der Commissionen beibehalten. Für die Bau-Commission, in welche an Stelle des ausgeschiedenen Stadt-Verordn. Kunze ein neues Mitglied gewählt werden mußte, unterblieb die Wahl mit Rücksicht auf die schwebende neue Organisation des städtischen Bau-Wesens. Die Commissionen bestehen demnach — soweit sie durch Mitglieder der Stadt-Verordn.-Vers. besetzt werden — aus nachfolgenden Herren:

Bau-Commission die St.-V. Fiebiger, Köhl, Kyritz, Nehmiz, Riebeck, Riebel, Steinhäuf;

Beschönigungs-Comm. die St.-V. Gruneberg, Kirchner, Kyritz, Müller;

Forst-Comm. die St.-V. Kirchner, Küstner, Vogel;

Feuer-Comm. die St.-V. Marx, Riebel, Vogel;

Armen-Comm. die St.-V. Gläcker, Wolff;

Servis-Comm. die St.-V. Gruneberg, Küstner, Pfaffe, Richter;

Kreis-Ersatz-Comm. die St.-V. Friedrich, Nebert, Werner, Zörn;

Amortisations-Comm. die St.-V. Finger, Richter;

Comm. für Landwehr-Reservefond die St.-V. Fritsch, Jentsch;

Hospital-Verwaltung St.-V. Küstner;

Siechenhaus St.-V. Walter;

Sparcassen-Directorium die St.-V. Fritsch, Jentsch, Küstner, Zörn;

Leih-Amt die St.-V. Bethke, Rhens;

Arbeits-Anstalt St.-V. Richter;

Kämmereikasse St.-V. Finger;

Kämmerei-Depositum die St.-V. Werther, Wolff;

Spar- u. Institutentasse St.-V. Zörn;

Armen-, Schul- u. Tageblattskasse St.-V. Jentsch;

Für außerordentl. Kasserevisionen die St.-V. Büttner, Werther;

Sanitäts-Comm. die St.-V. Fiebiger, Kyritz, (Schröder);

Comm. für den Wollmarkt die St.-V. Finger, Zörn.

Tageschau.

Sonntag den 17. Januar.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 10—12 Uhr Vorm. und 1—3 Uhr Nachm. Zeichnen. (Eingang: Kuhgasse.)
 Junglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 18. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
 Postamt: 8 U. V. M. bis 8 U. N. (Sonntags 8—9 U. V. M. u. 5—8 U. N.) — Kreisgericht: 8 U. V. M. bis 1 U. N. u. 3—6 U. N. M. —
 Ober-Bergamt: 8—12 U. V. M. u. 2—6 U. N. — Passbüro: 8—12 U. V. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. V. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
 Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. V. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Institutentasse: 8—1 U. V. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. V. M. u. 2—5 U. N. M. — K. Kreisasse: 8—12 U. V. M. u. 2—4 U. N. M. — Landrathsamt: 8—1 U. V. M. u. 3—6 U. N. M. —
 Bank-Commandite: 8½—1 U. V. M. u. 3¼—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. V. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. V. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. u. vom 5. bis 26. Januar Zinszahlung von 9—12 Uhr Vorm. in 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7½—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Vorträge.)

Junglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Thiemelcher Gesangsverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Dritte Abonnements-Quartett-Soirée der Gebrüder Schröder. 7 Uhr Abds. im „Wolfschulgebäude.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

15. Januar 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	335,86	1,21	83	-3,4	SO	völlig heiter.
Mitt. 2	336,11	1,73	68	2,6	SO	völlig heiter.
Nab. 10	336,84	1,59	88	-1,1	SO	völlig heiter.
Mittel	336,27	1,51	80	-0,6		völlig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 16. Januar 1869.

		Niedrigerer	Höherer
Weizen	Schfl. 2 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf.	2 Thlr. 20 Sgr. — Pf.	
Roggen	2 " 8 " 9 "	2 " 10 " — "	
Gerste	1 " 28 " 9 "	2 " 1 " 3 "	
Hafer	1 " 8 " 9 "	— " — " — "	
Heu	Centr. 1 " 10 " — "	— " — " — "	
Langes Stroh	Schod. 8 " — " — "	8 " 15 " — "	

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuer-Reklamationen der Kaufleute und Händler Klasse A II. und B., der Wirthe und Conbitoren Klasse C., der Bäcker Klasse D., der Fleischer Klasse E. und der Handwerker Klasse H. müssen durch Angabe derjenigen Gewerbesgenossen, gegen welche Reklamant sich zu hoch besteuert hält, begründet werden. Auf Reklamationen, welche nicht in dieser Weise begründet sind, kann keine Rücksicht genommen werden. Die Einsicht der Steuerrolle steht den Betheiligten zu diesem Behufe frei.

Halle, den 11. Januar 1869.

Der Magistrat.

In dem Konkurse über das Vermögen des Tischlermeisters **Johann Gottlieb Heinrich** hier selbst ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **19. Februar d. Js.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechts-hängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **21. December** pr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **4. März d. J. Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Gerichts-Assessor **Gödecke** im Kreisgerichtsgebäude, Termins-zimmer Nr. 10, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Seeligmüller, Fritsch, v. Bieren, Göding, Schliekmann, Fiebiger, Niemer, Wille, Glöner, Krukenberg, v. Radede** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 8. Januar 1869.

Königl. Preuß. Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

Auction.

Donnerstag den 21. Januar cr. von **Nachmittag 1 Uhr** ab versteigere ich im **Auctionslocale des Königl. Kreisgerichts hier:** versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Hausgeräth; ferner: 1 Partie versch. Felle, als: Biber, Zitis, Opessum, Kaninchenfelle u., Pelztragen, Mützen, 1 Partie Cigaretten u. dgl. m.

W. Eiste, gerichtl. Auktions-Commissar.

Holz-Auction.

Montag den **18. d. M.** früh **10 Uhr** sollen auf dem früher **Kahle'schen** Acker in der Aue unterhalb der **Broihan-Schenke** nachstehende Hölzer meistbietend verkauft werden:

A. Nuß-Holz:

130 St. Schwarzpappeln, c. 8—10 J. Durchm.

B. Brenn-Holz:

1 Partie Eichen und Rüstern,
30—40 St. Kopfweiden,
ca. 40 Haufen Abraum.
Deesen a/Elster.

F. Knop.

Gutes Hausbrot,

weißes $4\frac{1}{2}$ U. à 5 Sgr.,
schwarzes 5 U. à 5 Sgr.,
gute mehreiche Speise-Kartoffeln
bei **S. Reiche,** Victualien-Handlung,
Nr. 9. Mittelwache Nr. 9.

Eine Ziege zu verkaufen Bäckerstraße 8.

Die Erd- und Maurer-, Zimmer- und Lehm-, Schieferdecker-, Tischler-, Schmiede- und Schlosser-, Glaser-, Klempner- und Maler-Arbeiten zum Bau einer neuen Apotheke für die **France'schen** Stiftungen sollen im Wege der Submiffion vergeben werden.

Offerten sind bis zum **23. Januar** **Vormittags 10 Uhr,** als dem Eröffnungs-Termine, einzureichen.

Zeichnungen, Anschlag und Bedingungen sind bis dahin in meinem Geschäftszimmer einzusehen. Halle, den 17. Januar 1869.

Der Bau-Inspector **Steinbeck.**

Malz-Branntwein

aus der **Dampf-Branntwein-Fabrik** von **Robert Freygang** in Leipzig,
à Quart 6 Sgr.,
C. F. Bantsch, Markt.

führt

Anerkennung.

Durch Anwendung der so heilsamen **Universal-Seife** des Herrn **J. Dschinsky** in Breslau, **Carlsplatz 6,** bin ich von **Gichtbeulen,** die ich in den Beinen hatte, nach Verlauf kurzer Zeit befreit worden. Dies theile ich wahrheitsgetreu zum Wohle ähnlich Leidender mit, und empfehle obige **Universal-Seife** mit gutem Gewissen.

Herrmannsdorf bei Breslau, d. 22. Decbr. 1868.

Heinrich Zeidler, Gerichtsscholz.

Herrn **J. Dschinsky** in Breslau, **Carlsplatz 6.**

Hiermit erlaube ich nochmals um eine **Krause Universal-Seife,** selbige hat mir die **Wunden** am Fuße bereits ganz geheilt.

Felbsberg bei Lundenburg, den 20. Decbr. 1868.

Achtungsvoll **Ferd. Meusel,** Drechslermstr.

J. Dschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen

sind in Halle zu haben bei:

A. Henke, Schmeerstraße 36.

Ein großes schönes Haus: Grundstück in bester Geschäftslage in Halle a/S., mit großen Räumlichkeiten, mit Gas-Einrichtung und Wasserleitung, vorzüglichen Kellern, großem Hof und Garten, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe verzinst sich bei nur wenigen Miethern auf circa **40,000 R.**, soll aber Familienverhältnisse halber bei mäßiger Anzahlung für **33,000 R.** verkauft werden. Reelle Selbstkäufer erfahren Näheres auf frankirte Anfragen unter Adresse **Δ # 3** poste restante Halle a/S.

Solaröl, à Quart 2 Sgr. 10 J.,

1a Oberschaalseife, à U. 4 Sgr. 4 J.,
offerirt **Ferd. Wiedero.**

Kleingehacktes Brennholz ist, um damit zu räumen, in kleinen und größeren Posten billig abzulassen
Mühlgraben 3.

Liliengasse Nr. 6: süßes Pflaumenmus, à U. 1 Sgr. 8 J., im Centner billiger, große schöne gebadene Pflaumen, à U. 1 Sgr. 3 J., im Centner billiger.

Gut kochende Hülsenfrüchte, süße Pflaumen und Pflaumenmus bei

J. A. Krüger, Oberglauch 42.

Lumpen, Knochen, altes Eisen, Zinn, Zink, Blei u. s. w. kauft

J. A. Krüger, Oberglauch 42.

Den Empfang einer großen Sendung **brillanten Solaröls** zeige hiernit ergebenst an, desgl. **acht penfylv. Petroleum.**

F. Mische, Leipzigerstraße 22.

Albert Hensel

empfehl:

Gesichts-Masken in vielen neuen Sorten,
Härte sehr verschieden,
Gold- u. Silber Frangen, -Spitzen, -Tressen,
Zinn-Schmuck,
Ball-Handschuhe,
Ball-Schärpen.

Steinkohlen, gef. Rietleb. Knorpel in Fuhrn und einzeln in

Sommer's Kohlenformerei, Taubengasse 2.

Eine neue **Drehbrolle,** leicht gehend und gut glättend, steht zum Gebrauch in der **Wäsch-Anstalt im Waisenhause.**

S. Wanke.

2 fette Schweine zu verkaufen Liliengasse 11.

Einen kleinen eiserner Kochofen mit vielen Abzügen verkauft billig

Richard Vault, gr. Steinstraße 8.

Einige Scheffel Futtermühen abzulassen
Vochshörner 3.

Gegen gute Wechsel sind Gelber unter günstigen Bedingungen auszul. Königsstr. 8.

Es werden **400 R.** u. **250 R.** auf ländl. Grundstücke z. 1. Hypoth. zu leihen gesucht u. Häuser, zu jedem Geschäft passend, mit wenig Anzahlung nachgewiesen durch **G. Jordan,** Mittelstr. 13.

Für einen Sohn anständiger Eltern, welcher zu Ostern die Schule verläßt und Schlosser werden will, wird ein Meister gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter **C. W.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Lehrling wird angenommen beim

Tischlermeister **Wienicke,** Zapfenstraße 1.

Ein Burche von **15 bis 16** Jahren von or-bentlichen Eltern kann bei mir als Laufbursche oder Lehrling sogleich antreten.

W. Keulmann, Mechaniker, gr. Ulrichstr. 9.

Ein Burche kann zu Ostern in die Lehre treten beim Tischlermeister **Sträps,** Mühlberg 7.

Stelle-Gesuch.

Eine anständ., gebildete Wittve von auswärts, in den **30er** Jahren, in allen Zweigen der Wirtschaft erfahren, sucht zur selbstständigen Führung einer städtischen Wirtschaft eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird eine Stelle zu Ostern, auch früher, das Kochen zu erlernen. Reflectirende wollen ihre Adressen unter **A. S.** in der Expedition d. Bl. abgeben.

Gesuch

wird ein herrschaftliches Quartier von **4—5** heizbaren Zimmern nebst Zubehör. Adressen unter **A. N.** nimmt die Expedition d. Bl. an.

Wohnungs-Vermietung.

Zum **1. April** d. Js. sind vor dem Geistthor **2** Wohnungen à **24 R.** und **2** größere zu **36** u. **40 R.** zu vermietten. Alles Nähere durch

J. G. Fiedler, H. Steinstraße 3.

Wintermäntel

in jeder Gegend, verkaufe, um gänzlich damit zu räumen, von heute ab bedeutend **unterm** Kostenpreise.

Leipzigerstraße Nr. 6.

Bruno Freytag,

Tuch-, Leinen- und Modewaaren-Geschäft.

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor

Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhremeister im „Fürstenthale.“

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am **Moritzthor Nr. 5** und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbude,**

empfehlen sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen **schwarz zu Färbende** sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Paketen zu 8 *Sgr* und halben zu 5 *Sgr* bei **A. Senze, Schmeerstraße Nr. 36.**

Die zweite Leipziger Quartett-Soirée

mit früher angegebenen Programm findet

Mittwoch den 20. Januar

statt.

F. Boretsch.

Eine herrschaftliche Wohnung, 5 heizbare Zimmer, Kammern, Küche mit Wasser und Zubehör zu vermieten und 1. April zu beziehen **Barfüßerstraße 10.**

Eine Wohnung für 200 Thlr. vermietet **C. Müller** im Rathhaus.

Magdeb. Chaussee 4 eine Wohnung, 4-5 St., 5 K. u., 1. April oder früher zu beziehen. Desgl. 1 Stube, 3 K. u. auch den 1. April zu beziehen. Näheres daselbst 1 Tr.

Stube und Kammer an ruhige Leute zu vermieten **Taubengasse 2.**

Zu vermieten Logis von Stube, K., K. u. 2 Stuben, K., K. zum Preise von 28, 38, 48 *R* gr. **Braunhausgasse 22/23.**

In meinem Hause, Leipzigerstraße 103, ist ein Logis im Preise von 60 *R* zu vermieten **Chr. Mäler.**

Alter Markt 5, 1 Tr. hoch, für 60 *R* an ruhige Leute eine Wohnung zum 1. April zu verm.

Geißstraße 42

ist eine herrschaftliche Wohnung zum 1. April c. zu vermieten.

Eine freundl., neu eingerichtete Wohnung von Stube, Kammer nebst allem Zubehör ist zum 1. April an eine oder zwei Damen zu vermieten gr. **Schloßgasse 2.**

Ein freundl. Logis, 3 St. u. sämtl. Zubeh. des Hauses **Hospitalplatz 1,** bequeme Einrichtung und mit Wasser versehen, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen. Näheres daselbst im Laden.

Eine Wohnung, Preis 30 *R*, zu vermieten **Grafweg 24.**

Stube u. Kammer (22 *R*) zu vermieten **Brunoswarte 6.**

Leipzigerstraße 7 ist eine Wohnung für 100 Thlr. p. a. zum 1. April d. J. zu beziehen.

Leipzigerstraße 3, 3 Tr. hoch, ist eine Wohnung für den Preis von 100 *R* p. a. **sofort zu beziehen.**

In der Nähe des neuen Gymnasiums und der alten Promenade sind möblierte Wohnungen zu vermieten. Auch können anständige junge Leute Schlafstellen erhalten **Lückengasse 17.**

Eine Hofwohnung, 30 *R*, von stillen Leuten 1. April zu beziehen **alter Markt 28.**

Das vom Engländer **Willison** bewohnte, nobel eingerichtete Logis, Königsstraße 17, ist wieder zu vermieten.

Daselbst ein Kanarienvogel billig zu verkaufen. Eine Stube nebst Zubeh. verm. **Liliengasse 7.**

Eine Stube u. Kammer, möbliert, ist an einen Herrn sofort zu vermieten gr. **Steinstraße 5.**

Möbl. Stube und Kammer zu vermieten und 1. Februar zu beziehen gr. **Ulrichstraße 28.**

Eine möbl. Stube zu vermieten hinter d. Landwehr 3, Ecke d. Lindenstraße.

Zwei anst. Herren finden gutes Logis u. Kost. Zu erfragen **Schmeerstraße 19, im Laden.**

Freundl. Schlafstelle **Schülerhof 7, 2 Tr.**

Eine anst. Schlafstelle **Bahnhofstraße 7.**

Schlafstelle mit K. K. **Braunhausgasse 17, 1 Tr.**

2 freundl. Schlafst. **Karzerplan 1, 2 Tr.**

2 anst. Schlafstellen mit K. **Wühlberg 1, 1 Tr.**

Schlafstellen offen **Gottesackerstraße 6.**

Anständige heizbare Schlafstellen offen **Domplatz 6, 2 Tr.**

Anst. Schlafstelle **Gottesackerstraße 9, 2 Tr.**

Ein wollenes Tuch gefunden. Abzuholen **Delitzscherstraße 6 b.**

Verloren ein **Medaillon.** Gegen Belohnung abzugeben **Magdeb. Chaussee 5, 2 Tr.**

Eine verl. **Moiréschürze** bittet man gef. abzugeben bei **C. F. Mennicke, Leipzigerstraße.**

Tanzunterricht

2. Coursus.

beginnt den **28. d. Mts.**

Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung, neue Promenade, angenommen. **Rocco.**

Tanzunterricht.

Zweiter Coursus beginnt 17. Januar. Gefällige Anmeldungen nehme freundlichst entgegen.

C. Landmann, gr. Braunhausgasse 9.

Tanzunterricht

2ter Coursus, beginnt den 21. d. Mts. und ladet zu demselben ergebenst ein

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Stadt-Theater.

Sonntag den 17. Januar: „Unruhige Zeiten“, oder: „Die Memoiren eines Portiers“, große Fosse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von C. Pohl, Musik von Conradi.

Montag den 18. Jan. Zum 7. u. letzten Male: „Pariser Leben.“

Borussia.

General-Versammlung Sonnabend den 16. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Vereinslokale der „Tulpe.“

Tagesordnung: Rechnungslegung; Vorstand's-Ergänzungswahl.

Der Vorstand

Th. Eisentraut.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung unserer Tochter **Anna** mit Herrn **Emil Springstube**, Cand. theol., beehren wir uns hiermit Freunden u. Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Halle a/S., Greifenberg a/Reg., d. 16./1. 69.
Janke, Ober-Wachmeister a. D., nebst Frau.

Bekanntmachung.

Sonnabend den 23. Januar er. **Vor-**
mittags von 9 Uhr ab sollen ca. 30
Centner Maculatur-Papier und eine Anzahl
Pappdeckel öffentlich meistbietend gegen sofortige
baare Bezahlung versteigert werden.

Kaufslustige werden hierzu mit dem Bemerken
eingeladen, daß der Auktions-Termin im Brief-
träger-Saale des hiesigen Post-Amtes, Eingang
vom Flur der Paket-Annahme im Hofe links,
abgehalten werden wird.

Halle, den 14. Januar 1869.

Der Ober-Post-Director.

Trebern,

wöchentlich circa 60—70 Butten, sind noch
übrig im **Münchener Brauhaus.**

Geschwind-Gyps bei Klinkhardt & Schreiber.

Gute thüringer Butter, sehr schönes Pflaumen-
mus u. gute Speisefartoffeln, à Meke 1 *gr.* 6 *h.*,
verkauft
C. Pfeiffer,
H. Klausstraße 14, im Keller.

Gelder sind ¼ Jahr auszuleihen
A. Kuckenburg, Rittergasse 9.

Zur Anfertigung aller Arten Maschinen-Nä-
herei empfiehlt sich
Agnes Boock, Schmeerstraße 29.

Ein Schuhmacher auf Zeugstiefeln
wird gesucht **Neugasse 9.**

Einen Burschen für leichtere Arbeit sucht
J. P. Eichler, gr. Ulrichsstraße 52.

Einen Laufburschen verlangt
Ed. Wendheim.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches das
Weißnähen erlernen will, kann sich melden
gr. Märkerstraße 23, im Hofe links 1 Tr.

Ein in aller Hausarbeit erfahrenes Mädchen
zum 1. Februar gesucht Leipzigerstraße 91, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen von auswärtig sucht
für Küche und Hausarbeit sofort Dienst durch
Frau **Hohnstein,** H. Sandberg 18.

Ein Mädchen oder ältere Frau wird bei ein
Kind f. d. g. Tag gesucht **Schützengasse 8.**

Ein Logis zu 50—54 *R.* wird in der Nähe
der Telegraphen-Station so bald wie möglich
von ruhigen Leuten zu miethen gesucht. Gefäll.
Offerten bittet man Kimbenstraße 8, part. abzug.

Eine elegante Damen-Maske ist zu vermieten
Post-Passagier-Stube 6, 1 Treppe.

2 Wohnungen von 3 und 4 Stuben nebst
Zubehör, frei und sonnig gelegen, 1. April zu
beziehen, zu vermieten **gr. Sandberg 13.**

Eine kleine Wohnung ist für 20 *R.* zu ver-
mieten **Steinbocksgasse 4.**

Klare Kohle (Braunlophenstein-Abfall) kauft korb-
und fuhrweise **Reinhardt,** alter Markt 4.

Klausthorstraße Nr. 15

ist eine herrschaftliche Wohnung mit 6 heizbaren
Stuben, Kammern nebst allem Zubehör und
Wasserleitung zu vermieten und Ostern zu be-
ziehen.
Louis Fritsch.

St., R. u. Zub. (24 *R.*), 1 St. (15 *R.*) an e.
Pers. den 1. April zu beziehen **gr. Schloßgasse 1.**

1 Stube, 2 R., 1 R. u. 1 Stube, 1 R., beide
mit Zubehör, vermietet **Schülershof 19.**

Die zweite Etage (herrschaftlich) nebst Pferde-
stall vermietet **Landwehrstraße 15.**

Ein Logis von 2 St., 2 R. u. Küche nebst
Zubehör für 50 *R.* an anständige Leute zu ver-
mieten **Karzerplan 1.**

1 H. Logis für 18 *R.* jährl. verm. an ruhige
Leute gleich oder später **Biltingasse 1.**

Bescheidene Anfrage.

Weshalb soll man auf ein ungerathenes Kind
(Ottile) mit Fingern zeigen, — Gedanken. Weil
ihr kein rein Gewissen habt, denn ein falscher
Eid thut Gott leid. Der Lohn wird nicht aus-
bleiben. Am Leipziger Thurm. Die Mutter.

Morgen Montag den 18. Januar
britte Abonnements:

Quartett - Soirée
der Gebrüder Schröder
im Saale des Volksschulgebäudes.

Programm:

- 1) Quartett (C-dur, Op. 33) von Haydn;
 - 2) Chaconne für Violino v. J. S. Bach;
 - 3) Abendgebet aus den Mädchenliedern von C.
Reinecke;
 - 4) Concert für Violoncello von Soltermann;
 - 5) Quartett (F-dur, Op. 59) von Beethoven.
- Billets für Nicht-Abonnenten à 12½ *gr.* sind
in der Musikalienhandlung des Herrn **Karm-
rodt** zu haben. An der Kasse 15 *gr.*
Auf mehrseitigen Wunsch **Anfang**
Abends 7 Uhr.

Leinert's Restauration.
Concert
der Norddeutschen Damenkapelle.

Freyberg's Salon. (Thieme.)

Sonntag den 17. Januar Nachmittags 3½ Uhr
12. Trio-Concert.

Fantasia, Quartett v. Moscheles — Lob der
Thräne v. David — Schummerlied v. Heinrich
— Concertcaprice v. Acher — Trio v. C. M.
v. Weber. **C. Apel.**

Gambrinus.

H. Culmbacher Export-Bier (von
Hans Sandler) 20 % unter Börsen-
cours; H. Lichtenhainer u. Chemnitzer
Bier, neue Sendungen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Felsenburg.

Sonntag den 17. Januar

Nachmittag - Concert
(Sextett).

Entrée à Person 1¼ *gr.* Anfang 3½ Uhr.
NB. Bier ff., frische Pfannku-
chen. **Noack.**

Schlüter's Salon.

Sonntag den 17. Januar

Abend-Concert
(Sextett).

Entrée à Person 2½ *gr.* Anfang 7½ Uhr.

Olivia.

Sonntag den 17. Jan. **Ball** im Salon zum
„Rosenthal“. Anf. 6½ Uhr Abends. **D. B.**

Hiralitas.

Sonntag 4 Uhr General-Versammlung in der
Fehling'schen Restauration, auf dem Strohhof.

Frohsinn.

Sonntag den 17. d. M. Abends 7½ Uhr
Ball in **Wipplingers Salon.**
Der Vorstand.

Urania.

Sonntag den 17. d. M. **Ball** in **Freyberg's**
Salon bei Herrn **Thieme.** **D. B.**

AMERBOSIA.

Montag den 18. d. M. Kränzchen im „Bür-
gergarten“. **Der Vorstand.**

Getreide-Club.

Sonntag von 6 Uhr an Kränzchen in der „Cre-
mitage.“

Deutscher Gesang-Verein.

Sonntag den 17. Januar Abends 7 Uhr
Kränzchen in **Landmanns Salon.**
Der Vorstand.

ATHALIA.

Sonntag den 17. Jan. Kränzchen mit freier
Nacht im „Bürgergarten“. Anfang 6 Uhr.

Liedertafel Glareani.

Sonntag den 17. Januar Kränzchen im Saale
des „Kühlenbrunnen“. Anfang 6½ Uhr.

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.**

Bürgergarten. Sonntag und Montag
frische gefüllte Riesen-Pfannkuchen.